



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Wetter.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Westerburg.

Westerburg ist ein Schloß am Westerwald, von welchem eine Linie der Herren Grasen von Leiningen sich schreibt.

Westerhoven.

Westerhoven ist ein Fürstlich: Calenbergsches Amt am Vorharze, eine Meile von Osteroda/ gegen Westen/ an einem lustigen Orte/ hat stattliche Fischereyen/ auch gute Weide und Holzungen/ mit ziemlichem Ackerbau.

Westhoven.

Westhoven ist ein Städtlein im Untern Elsaß / eine Meile oberhalb Osthofen/ auch gleich so weit von Mutzig und Molheim nahend Balborn und Bergbittenheim und Wangen gelegen / den Herren Grasen von Hanau Lichtenberg gehörig / so vorhin der Herren von Lichtenberg gewesen. Es hat vorzeiten ein Adelich Geschlecht allhier gegeben/ so sich die Schelmen von Westhoven geschrieben/ welches ums Jahr 1292. abgestorben. An. 1444. kamen die Armeniacken auch hieher / welche / nachdem sie die Mauren an einem Ende mit Stücken abgeschossen / auch das Wasser in den Gräben abgeleitet.

Wettenhausen.

Wettenhausen ist ein Mannskloster/ des Ordens der Regulirten Chorherren St. Augustins/ im Maragraftum Burgau/ bey der Camlach / zwischen Ulm und Augspurg/ dessen Probst ein Stand des Reichs.

Wetter.

Wetter ist ein Städtlein in Ober-Hessen/ zwis-

zwischen Marburg und Frankenberg. Es ist alda ein Geistlich Stift / so izo der Hessischen Ritterschafft zustehet.

Wettin.

Wettin ist ein Städtlein an der Saale / 2. Meilen von Hall/ und im Erzstift Magdeburg / ist sonst vor Zeiten eine vornehme Graffschafft dieses Namens gewesen.

Wettingen.

Wettingen ist eine stattliche Abtey an der rechten Seiten der Limmat/ ob der Stadt Baden/ hat ein Kloster Bernardiner Ordens. Allda hat man An. 1633. den 12. (22.) Aug. einen Hafen voll alter silberner Münzen gefunden / worauf die Bildnissen der alten Römischen Kaiser gepräget waren.

Meydenbrück.

Weydenbrück ist ein Städtlein an der Embs/ zwischen Ritberg/ und Rheda/ im Stift Osnabrück gelegen / so etwann vest gewesen / ehe es An. 1647. um seine Wälle/ Beferten / und den Schloß-Eburen durch die Schwedische kommen ist.

Meyern.

Weyern ist eine Kirch in Franken / so St. Otto / der Bischof zu Bamberg erbauet/ dabin grosse Wallfahrt geschicht / davon Fredericus Fornerus die Historie hat ausgeben lassen.

Meyhersheim.

Weyhersheim zum hohen Thurn/ ein Flecken und Schloß / zwischen Straßburg und Hagenau / auf halbem Weeg / nahend